An den
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl
Herrn Dr. Christoph Hammer
Segringer Straße 30
91550 Dinkelsbühl

Stadtratsantrag zur Sitzung des Stadtrates am 21.10.2026

Öffentliche Ausschreibung und transparente Vergabe der Standplätze für den Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt ab dem Jahr 2027

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer,

wir beantragen, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt in die Stadtratssitzung am **21. Oktober 2026** aufzunehmen und zur Beratung sowie Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Der Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt zählt zu den wichtigsten kulturellen und touristischen Veranstaltungen unserer Stadt. Mit der Rückübernahme von Planung, Organisation und Durchführung durch die Stadt Dinkelsbühl bietet sich die Möglichkeit, die Vergabe der Standplätze künftig transparent, fair und nachvollziehbar zu gestalten.

In der Vergangenheit wurden Standplätze vielfach über Jahre hinweg an dieselben Anbieter vergeben. Gleichzeitig bestand für weitere Interessenten oftmals keine erkennbare Möglichkeit, sich um eine Teilnahme zu bewerben. Um den Grundsätzen von Transparenz, Gleichbehandlung und Chancengleichheit Rechnung zu tragen, soll künftig ein offenes Bewerbungs- und Vergabeverfahren eingeführt werden.

Ziel ist es, die Attraktivität des Weihnachtsmarktes weiter zu steigern und gleichzeitig eine ausgewogene Vielfalt bei Gastronomie, Getränken, Kunsthandwerk, regionalen Produkten, weihnachtlichen Waren sowie Vereinsangeboten sicherzustellen. Darüber hinaus leisten gemeinnützige Vereine und Organisationen einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Dinkelsbühl und sollen im Rahmen des Vergabeverfahrens angemessen berücksichtigt werden.

Die frühzeitige Vergabe der Standplätze schafft Planungssicherheit für alle Beteiligten hinsichtlich Sortiment, Personal, Logistik und Beschaffung. Gleichzeitig stärkt ein transparentes Verfahren das Vertrauen in die Entscheidungen der Stadt und gewährleistet eine sachgerechte sowie nachvollziehbare Auswahl der Beschicker im Interesse eines hochwertigen und vielfältigen Weihnachtsmarktes.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl beschließt:

1. Öffentliche Ausschreibung

Die Vergabe sämtlicher Verkaufs-, Gastronomie- und Aktionsstände des Dinkelsbühler Weihnachtsmarktes erfolgt ab dem Jahr 2027 auf Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung.

Die Ausschreibung wird insbesondere über folgende Kanäle veröffentlicht:

- Blickpunkt Dinkelsbühl

- Fränkische Landeszeitung (FLZ)
- Internetseite der Stadt Dinkelsbühl
- Internetseite der Tourist Information Dinkelsbühl
- Social-Media-Kanäle der Tourist Information Dinkelsbühl

2. Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsphase beginnt unmittelbar nach Veröffentlichung der Ausschreibung und endet für den Weihnachtsmarkt 2027 am **15. Januar 2027**.

3. Transparente Vergabekriterien

Die Vergabe der Standplätze erfolgt anhand nachvollziehbarer und vorab veröffentlichter Kriterien. Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Qualität und Attraktivität des Angebots
- Regionalität und lokaler Bezug
- Handwerklicher Charakter
- Weihnachtlicher Bezug des Angebots
- Vielfalt des Waren- und Gastronomieangebots
- Vermeidung von Angebotsdoppelungen
- Gestaltung und Erscheinungsbild des Standes
- Zuverlässigkeit und Erfahrungen bei vergleichbaren Veranstaltungen
- Gemeinnützigkeit und ehrenamtliches Engagement im Interesse der Bürgerschaft

Ein Anspruch auf erneute Zulassung aufgrund einer Teilnahme in den Vorjahren besteht nicht.

4. Vorberatung im Arbeitskreis Weihnachtsmarkt

Die fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden im Arbeitskreis Weihnachtsmarkt vorberaten und bewertet.

Das Ergebnis der Beratungen wird dem Stadtrat als Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

5. Endgültige Vergabe

Die endgültige Vergabe der Standplätze für den Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt 2027 erfolgt durch Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung im Februar 2027.

6. Dokumentation und Transparenz

Die Verwaltung wird beauftragt, das Auswahlverfahren nachvollziehbar zu dokumentieren und die zugrunde gelegten Vergabekriterien im Rahmen der Ausschreibung öffentlich bekannt zu machen.

7. Evaluation

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren nach Durchführung des Weihnachtsmarktes 2027 zu evaluieren und dem Stadtrat über die gewonnenen Erfahrungen sowie gegebenenfalls erforderliche Anpassungen zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dinkelsbühl, 12. Oktober 2026

Matthias Schreiber
Freie Wähler

Yasmin Hübel
Die Linke

Klaus Zwicker
SPD

Robert Tafferner
Bündnis 90/Die Grünen

Georg Piott
Wählergruppe Land

Florian Zech
Dinkelsbühl gemeinsam gestalten